

Flachglastechnologe/-technologin

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Flachglastechnologen und -technologinnen fertigen Glasplatten bzw. -scheiben für Autos, Fenster, Fassaden, Solaranlagen, Wintergärten, Spiegel, aber auch für Tische, Türen und Vitrinen. Sie schneiden die Flachgläser auf die erforderliche Größe zu, schleifen und polieren die Glaskanten. Dann stellen sie mit unterschiedlichen Verfahren daraus die jeweiligen Glasprodukte her und steuern dabei automatische Produktions- und Schneideanlagen. Sie verarbeiten z.B. durch thermisches Vorspannen das Basisglas zu Einscheibensicherheitsglas, das nach dem Brennen im Ofen durch Laminieren zu Verbundsicherheitsglas weiterverarbeitet werden kann. Die Glasoberflächen veredeln Flachglastechnologen und -technologinnen z.B. durch Sandstrahlen, Bedrucken oder Ätzen. Während des laufenden Fertigungsprozesses kontrollieren sie ständig die Qualität der Zwischen- und Endprodukte. Außerdem warten sie die Maschinen und Anlagen und halten diese instand.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Flachglastechnologen und -technologinnen finden Beschäftigung

- in der Flachglasherstellung
- im Ausbaugewerbe

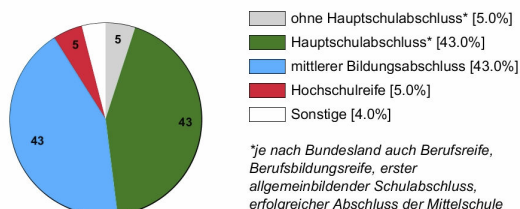
Arbeitsorte:

Flachglastechnologen und -technologinnen arbeiten in erster Linie in Werk- bzw. Produktionshallen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellten Betriebe im Vorläuferberuf Flachglasmechaniker/in überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. bei der Anfertigung von Schablonen, beim Ermitteln von Prozessdaten)
- Technisches Verständnis (z.B. Einrichten und Steuern der Maschinen und Anlagen, Eingreifen bei Störungen)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Säumen, Schleifen und Polieren von Glaskanten)
- Umsicht (z.B. beim Umgang mit handgeführten Maschinen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Maßen und Prozessdaten)
- Werken/Technik (z.B. beim Be- und Verarbeiten von Flachglas; beim Umgang mit Konstruktionszeichnungen)
- Physik (z.B. um Glas thermisch zu behandeln)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 733 bis € 750
- 2. Ausbildungsjahr: € 800 bis € 808
- 3. Ausbildungsjahr: € 900 bis € 907

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

